

Pressemitteilung

Zwei Jahre erfolgreiche Prävention: Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ verzeichnet mehr als 3 Millionen Seitenaufrufe

München, 11. Februar 2009 – Das Sicherheitsbewusstsein der Verbraucher ist gestiegen, Begriffe wie „Spam“ und „Phishing“ sind für die allermeisten Internetnutzer schon lange keine Fremdwörter mehr. Genauso agieren die Nutzer von Online-Automobilbörsen heute deutlich aufmerksamer und vorsichtiger – auch dank einer umfassenden Informations- und Präventionskampagne: Bereits vor zwei Jahren haben AutoScout24, mobile.de und der ADAC eine Offensive gegen Betrugsversuche beim Online-Autohandel gestartet und die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ gegründet. Im März 2008 schloss sich auch die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes als Partner an. Der Erfolg des Präventionsangebots kann sich sehen lassen: Mehr als drei Millionen Mal wurde www.sicherer-autokauf.de bisher aufgerufen, knapp 800.000 Besucher kamen auf die Seite. Drei Viertel der Anfragen kamen von Verkäuferseite.

Die beiden großen Online-Marktplätze AutoScout24 und mobile.de haben derzeit Hochkonjunktur – dank der Abwrackprämie suchen Internetnutzer verstärkt nach günstigen Jahreswagen. Wie auf einem realen Marktplatz gibt es unter mehreren Millionen Nutzern pro Monat immer auch einige wenige schwarze Schafe. Daher ist beim Autokauf im Internet auch weiterhin Vorsicht geboten. Umso erfreulicher ist die Bilanz, auf die die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ zurückblicken kann: Monatlich greifen bis zu 50.000 Verkäufer und potenzielle Käufer auf das Angebot der Initiative unter www.sicherer-autokauf.de zu, um sich über typische Betrugsmethoden zu informieren oder mutmaßliche Betrugsfälle zu melden.

Zahlreiche dieser Besucher nutzten die Gelegenheit, individuelle Anfragen an die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ zu stellen. Drei Viertel dieser Anfragen kamen von Verkäufern. Und in 90 Prozent aller Fälle wurde die Anfrage rechtzeitig gestellt, so dass es zu keinem Betrugsfall kam, das heißt Käufer oder Verkäufer waren noch nicht auf ein betrügerisches Angebot eingegangen und wollten sich vorab informieren. Zehn Prozent der User stellten die Anfrage erst, nachdem sie fälschlicherweise bereits Dokumente in digitaler Form verschickt hatten und nun wissen wollten, was sie tun können.

Partner der Initiative Sicherer Autokauf im Internet:



40 Prozent der bei der Initiative eingehenden E-Mails enthalten Hinweise auf eine mutmaßlich betrügerische Anfrage wie Scheckbetrug, Treuhandkonto oder Vorkasse. Hier ist entweder Rat gefragt, oder der Absender hat sich bereits auf der Seite informiert und möchte diesen Betrugsversuch sicherheitshalber melden, damit andere Nutzer davor gewarnt werden können. 15 Prozent wenden sich an die Initiative, um sie nach ihrer Einschätzung bezüglich der Seriosität eines Anbieters oder eines Angebots zu fragen.

„Vor allem zum Start unserer Offensive gegen diese Betrugsversuche waren die Besucherzahlen enorm“, erinnert sich Ulrich May, Sprecher der Initiative und Leiter der Juristischen Zentrale des ADAC. „Das bestätigte eindeutig den Bedarf der Verbraucher nach einer zentralen Anlaufstation für Fragen rund um den Online-Autokauf. Besonders freut uns auch die Tatsache, dass 30 Prozent der an uns gerichteten Anfragen einfach nur ein ‚Danke schön‘ für unser Informationsangebot sind.“

Betrachtet man die regionale Aufteilung der Anfragen, so zeichnet sich ein deutliches West-Ost-Gefälle ab: Während vor allem Verbraucher aus Hamburg, dem Ruhrgebiet (Essen, Dortmund, Duisburg) und Berlin die Webseite ansteuern, kommen die wenigsten Besucher aus Städten in den neuen Bundesländern (Schwerin, Cottbus, Oranienburg, Bautzen).

Über die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“

Die Initiative „Sicherer Autokauf im Internet“ (www.sicherer-autokauf.de) wurde Anfang 2007 von den führenden Internet-Fahrzeugmärkten AutoScout24 und mobile.de zusammen mit dem ADAC ins Leben gerufen. Im März 2008 schloss sich auch die Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes als Partner an. Ziel der langfristig angelegten Initiative ist es, Nutzer von Online-Autobörsen für Sicherheitsfragen rund um den Autokauf im Netz zu sensibilisieren, umfassend zu informieren und konkrete Hilfestellung zu geben. Sprecher der Initiative ist Ulrich May, Leiter der Juristischen Zentrale des ADAC.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.sicherer-autokauf.de oder direkt bei:

Kontakt:

Ulrich May
Verbraucherschützer und Sprecher der Initiative
Tel.: 089 / 76 76 29 64
Mail: ulrich.may@adac.de

achtung! kommunikation GmbH
Henning Klawiter / Jens Schüren
Straßenbahnring 3
20251 Hamburg
Tel. 040 / 45 02 10 – 50
Fax 040 / 45 02 10 – 99
vorname.name@achtung-kommunikation.de

Partner der Initiative Sicherer Autokauf im Internet:

